

Von: "Gary Albrecht" <GaryA@t-online.de>
An: hartmut.hegeler@gmx.de
Betreff: KNA-Meldung Datum: Wed, 30. Nov 2011 15:55:11

Lieber Bruder Hegeler,

KNA brachte heute die Meldung, dass Sie Erzbischof Meißner zur Rehabilitierung einer "Hexe" aufriefen. Grundsätzlich finde ich das in Ordnung und unterstütze Ihr Anliegen ausdrücklich. Noch besser wäre es aber, Sie würden auch öffentlich Ihre evgl. Bischöfe und Präsiden auffordern, sich für diese menschenverachtenden Exzesse zu entschuldigen, da kaum einer weiß, dass der Hexenwahn interessanterweise nicht in erster Linie ein katholisches Phänomen war (in den romanischen Ländern hat es dieses Ausmaß bei weitem nicht so gegeben wie im konfessionsgespaltenen Deutschland), sondern auch in Gebieten unter evgl. Herrschaft Hexenverfolgung und -verbrennungen stattgefunden haben, wobei mir ausdrücklich nichts ferner liegt als die Opfer gegeneinander auszuspielen.

Es gab übrigens auch heiligmäßige katholische(!) Visionäre wie den Jesuiten Friedrich von Spee, den unsere Kirche leider bis heute nicht zur Ehre der Altäre erhoben hat, die erkannt haben, wie teuflisch nicht die scheinbaren Hexen und Zauberer gewesen sind, sondern jene, die diese armen Menschen verfolgt und verbrannt haben. Auch auf diese öffentlich hinzuweisen, wäre eine lohnende Aufgabe für Sie, der Sie sich ja dankenswerterweise der Aufarbeitung einer Tragödie angenommen haben, die unter dem Vorzeichen des Kreuzes zu fürchterlichsten Exzessen fähig war.

Sie kennen sich ja anscheinend viel besser aus auf diesem Gebiet als ich. Umso nachdrücklicher möchte ich Sie bitten, das ganze Phänomen öffentlich zu machen.

Ihnen im Voraus dafür dankend und Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschend, verbleibt
mit brüderlichen Grüßen

Pfr. Gary Lukas Albrecht
- Sekten- und Weltanschauungsbeauftragter des Bistums Essen -
Dachsfeld 44
45357 Essen

Fon: +49 (201) 46 74 78
Mobil: +49 (174) 97 93 996
E-Mail: garya@t-online.de